

Stellenausschreibung (Phy 07/2025)

Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist zum 01.01.2026 eine befristete

Promotionsstelle in der Physikalischen Ozeanographie

für einen Zeitraum von 3 Jahren (bis 31.12.2028) und einem Stellenanteil von 75% (30 h/Woche) zu besetzen, vorbehaltlich der Finanzierung des Projekts. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L EG 13.

Die Stelle ist in flexibler Teilzeit zu besetzen.

Über das Projekt

Diese Stelle ist eingebettet in das Projekt RIVIERADE (Verbesserung von Modellierungsmethoden zur Bereitstellung von Klimadienstleistungen für widerstandsfähige europäische Meere und Küsten in einem dekadischen bis multidekadischen Horizont), ein EU-finanziertes Projekt mit neun Partnern aus sieben europäischen Ländern im Rahmen der Ausschreibung HORIZON-CL6-2024-CLIMATE-01.

RIVIERADE zielt auf die Entwicklung und Implementierung eines präoperationalen und replizierbaren Multimodellansatzes und entsprechender Protokolle ab, um modernste dekadische Vorhersagen und multidekadische Projektionen des Klimawandels und seiner Auswirkungen auf marine Ökosysteme zu erstellen, herunterzuskalieren, zu bewerten und bereitzustellen. Dies umfasst die Beckenebene und die Küstengebiete sowie die Entwicklung und Demonstration von Klimadienstleistungen.

RIVIERADE zielt auf drei europäische Meere (Ostsee, Schwarzes Meer, Mittelmeer) ab, um Daten und Informationen zur Meeresgesundheit, einer nachhaltigen marinen Wirtschaft und zu Klimarisiken an Küsten zu generieren. Der Datenfluss von Klimaensembles zu Küstengebieten wird in unterschiedlichen räumlichen Auflösungen und für ausgewählte Gebiete in einem zirkulären Prozess, der auf der Einbindung von Nutzern und Interessengruppen sowie der gemeinsamen Gestaltung und Bewertung innovativer Klimadienstleistungen basiert, nachgelagert. Die vorgeschlagene Methodik nutzt hochauflösende regionale Erdsystem-, Ozean-, marine Ökosystem- und Impaktmodelle unterschiedlicher Komplexität und umfasst sowohl traditionelle als auch neue Ozeanmodellierungsansätze mit dem Ziel, (i) koordinierte und harmonisierte Multimodell-Datensätze hochauflösender dekadischer und multidekadischer Szenariosimulationen für die drei europäischen Zielmeere und (ii) Demonstratoren von Klimadienstleistungen auf europäischer Meeresbecken-, Küsten- und lokaler Ebene zu liefern.

Das IOW trägt zu diesem interdisziplinären Projekt bei, indem es sowohl regionale Klimavorhersagen als auch -projektionen für das gekoppelte physikalisch-biogeochemische Ostseesystem untersucht.

Wer sind wir?

Das IOW ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft, für das Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance einen hohen Stellenwert hat. Unser Forschungsschwerpunkt sind die Küsten- und Randmeere, insbesondere die Ostsee. Die Mitarbeitenden der fünf Abteilungen Physikalische Ozeanographie, Meereschemie, Biologische Meereskunde und Marine Geowissenschaften und Meeresbeobachtung arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms.

Was sind Ihre Aufgaben?

Der/Die erfolgreiche Kandidat/in wird eng mit Wissenschaftler:innen, Postdoktorand:innen und Promovierenden der Abteilung sowie externen Forscher:innen zusammenarbeiten und sich auf regionale Vorhersagen und Projektionen des Meeresklimas konzentrieren.

Das Hauptziel dieser Promotionsstelle ist die Entflechtung der natürlichen Klimavariabilität und der projizierten anthropogenen Klimaänderungen durch die Analyse großer Ensembles von Klimamodellsimulationen für die Ostsee-, Schwarzmeer- und Mittelmeerregion. Diese Projektionen umfassen Veränderungen physikalischer Variablen wie Wassertemperatur, Salzgehalt, Strömungen, Meeresspiegel usw. sowie Veränderungen biogeochemischer Variablen wie Nährstoff- und Sauerstoffkonzentrationen sowie der Primärproduktion.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Analyse umfangreicher Ensembles multidekadischer Klimasimulationen für vergangene und zukünftige Klimaverläufe mit Schwerpunkt auf Ostsee, Schwarzes Meer und Mittelmeer
- Bewertung der Auswirkungen des Klimawandels auf die Physik und Biogeochemie der drei Zielmeere
- Abschätzung von Veränderungen bei Extremereignissen wie marinen Hitzewellen, hohen Wasserständen und Hypoxie (Sauerstoffmangel)
- Bewertung der Unsicherheiten von Projektionen

Was erwarten wir von Ihnen?

Wir suchen einen wissenschaftlich interessierten Promovierenden, die/der sich mit Klimavariabilität und der Meeresumwelt auseinandersetzt. Sie sollten über einen Masterabschluss (oder ein gleichwertiges Diplom) in Meteorologie, Ozeanographie oder einer verwandten natur- oder geowissenschaftlichen Disziplin mit ausgeprägten physikalischen und mathematischen Anteilen verfügen. Ihre Begeisterung für die Zusammenarbeit im Team und die Mitarbeit am innovativen IOW-Forschungsprogramm (2024–2033), siehe <https://www.io-warnemuende.de/forschungsprogramm-2024-2033.html>, ist unerlässlich. Ihr Schwerpunkt liegt im Forschungsbereich 2 (Küstenmeere im Wandel).

Erforderliche Qualifikationen:

- Kenntnisse des Erdsystems, insbesondere des Ostseeraums
- Kenntnisse der physikalischen Prozesse in halbgeschlossenen Küstenmeeren wie der Ostsee
- Kompetenz in der Visualisierung und Analyse großer Datensätze mit Softwaretools wie Python
- Kenntnisse von Betriebssystemen wie Linux/Unix
- Gute Programmierkenntnisse, vorzugsweise in Fortran und/oder Python
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an interdisziplinären und internationalen Kooperationen

Was bietet das IOW?

Das IOW bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee ([„Arbeiten am Meer“](#)) mit einer flexiblen Arbeitsgestaltung durch bspw. die Möglichkeit zum HomeOffice oder mobilen Arbeiten, sowie Qualifizierungsmöglichkeiten für die englische/deutsche Sprache. Eine sehr gute Infrastruktur mit moderner Labor- und Büroausstattung auch auf dem eigenen Forschungsschiff bilden den Rahmen für beste Arbeitsbedingungen.

Wie fördern wir Chancengleichheit?

Unsere Arbeitsangebote richten sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Forschung profitiert von einer diversen Arbeitswelt, weshalb wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet haben.

Das IOW strebt an, Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, speziell zu fördern. Dazu hat sich das Institut einen Plan zur Förderung der Gleichstellung gegeben ([Plan zur Gleichstellung am IOW](#)) und wurde für sein Engagement wiederholt mit dem Total E-Quality Prädikat ([Webseite TOTAL E-QUALITY e. V.](#)) ausgezeichnet. Bewerberinnen werden bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt, da die Stelle zu einer Struktureinheit gehört, in der Frauen unterrepräsentiert sind. Einen Überblick über unsere Maßnahmen zur Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wir berücksichtigen Bewerbungen schwerbehinderter Personen bevorzugt bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Wie bewerben Sie sich?

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben und Qualifikationen, sowie einen aktuellen Lebenslauf mit relevanten Erfahrungen und Publikationen. Alle Bewerbungsunterlagen fassen Sie **in einer PDF-Datei** zusammen und senden Sie diese bis zum **31. August 2025** unter Angabe des Stichworts: **PHY 07/2025** an:



bewerbung.physik@io-warnemuende.de

oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
Personalabteilung
Seestraße 15
18119 Rostock

Die online Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 10. Oktober 2025 statt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Prof. Dr. Markus Meier (markus.meier@io-warnemuende.de)